

---

**Produktname: Pin1 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab16155**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	IHC, ICC/IF, ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar). Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung****Verdünnungsverhältnis** IHC 1:100-1:300, ICC/IF 1:200-1:1000, ELISA 1:5000-1:10000**tnis****Molekulargewicht****Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	PIN1
<b>Alternative Namen</b>	PIN1; Peptidyl-prolyl cis-trans isomerase NIMA-interacting 1; Peptidyl-prolyl cis-trans isomerase Pin1; PPlase Pin1; Rotamase Pin1
<b>Gen-ID</b>	5300.0
<b>SwissProt ID</b>	Q13526
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem Pin1, hergestellt. Aminosäurebereich: 1-50

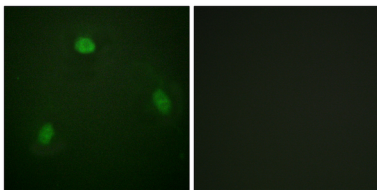
## Hintergrund

Peptidyl-Prolyl-cis/trans-Isomerasen (PPlasen) katalysieren die cis/trans-Isomerisierung von Peptidyl-Prolyl-Peptidbindungen. Dieses Gen kodiert eine der PPlasen, die spezifisch an phosphorylierte Ser/Thr-Pro-Motive bindet und die postphosphorylierte Konformation ihrer Substrate katalytisch reguliert. Die durch diese PPlase katalysierte Konformationsregulation hat tiefgreifende Auswirkungen auf Schlüsselproteine, die an der Regulation des Zellwachstums, genotoxischen und anderen Stressreaktionen, der Immunantwort, der Induktion und Aufrechterhaltung der Pluripotenz, der Keimzellentwicklung, der neuronalen Differenzierung und des Überlebens beteiligt sind. Dieses Enzym spielt auch eine Schlüsselrolle in der Pathogenese der Alzheimer-Krankheit und vieler Krebsarten. Für dieses Gen wurden mehrere alternativ gespleißte Transkriptvarianten gefunden. [bereitgestellt von RefSeq, Juni 2011], Katalytische Aktivität: Peptidylprolin ( $\omega=180$ ) = Peptidylprolin ( $\omega=0$ ), Domäne: Die WW-Domäne ist für die Interaktion mit STIL und MPHOSPH1 erforderlich., Funktion: Essentielle PPlase, die die Mitose vermutlich durch Interaktion mit NIMA und Abschwächung seiner mitosefördernden Aktivität reguliert. Zeigt eine Präferenz für einen sauren Rest N-terminal zur isomerisierten Prolinbindung. Katalysiert pSer/Thr-Pro cis/trans-Isomerisierungen., PTM: Phosphoryliert nach DNA-Schädigung, wahrscheinlich durch ATM oder ATR., Ähnlichkeit: Enthält 1 PpiC-Domäne., Ähnlichkeit: Enthält 1 WW-Domäne., Untereinheit: Interagiert mit STIL (durch Ähnlichkeit). Interagiert mit MPHOSPH1.

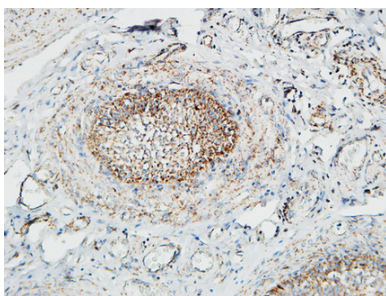
## Forschungsbereich

RIG-I-ähnlicher Rezeptor;

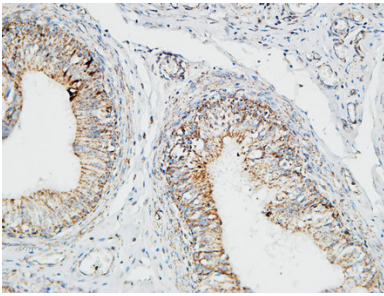
## Bilddaten



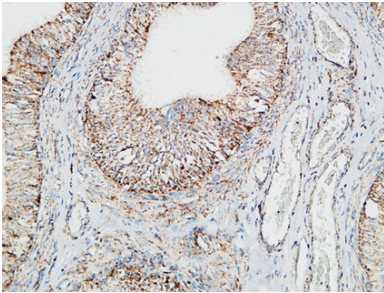
Immunfluoreszenzanalyse von NIH/3T3-Zellen mit dem Pin1-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Hodengewebe. 1. Der Antikörper wurde 1:100 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Zur Antigenrückgewinnung wurde EDTA (pH 8,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. 3. Der Sekundärintikörper wurde 1:200 verdünnt (Raumtemperatur, 30 min).



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Hodengewebe. 1. Der Antikörper wurde 1:100 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Zur Antigenrückgewinnung wurde EDTA (pH 8,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (Raumtemperatur, 30 min).



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Hodengewebe. 1. Der Antikörper wurde 1:100 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Zur Antigenrückgewinnung wurde EDTA (pH 8,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (Raumtemperatur, 30 min).